

# Drei neue Bäume für gefällte Zeder

**Alt-Hürth.** Kurz vor Weihnachten hatte die Fällung einer alten Zeder für einige Empörung bei den Anwohnern der Duffesbachstraße und der Ernst-Moritz-Arndt-Straße gesorgt. Nun hat die Wohnungsgesellschaft GWG Rhein-Erft an Stelle des alten Gehölzes drei neue Bäume vor ihren Häusern gepflanzt.

Dass die 70 Jahre alte Libanon-Zeder umgelegt werden musste, begründete die GWG mit einem Blitzschlag vor einigen Jahren, danach habe der Baum zu faulen begonnen. Bei einem Sturm im vergangenen Jahr seien dann schwere Äste abgebrochen. Ein Gutachter kam zu dem Schluss, dass der Baum gefällt werden musste, um eine Gefahr zu vermeiden.

Die Anwohner hatten dies anders gesehen und sich an die Stadt und den BUND gewandt. Ihrer Auffassung nach hätte die Zeder gerettet werden können.

Vor kurzem griff GWG-Geschäftsführer Klaus Pelzer selbst gemeinsam mit dem Mike Ohlig, Abteilungsleiter Garten, zum Spaten, um mit einem Team der Gartenabteilung die drei neuen Bäume zu pflanzen. Dabei handelt es sich um drei Hainbuchen, die bereits eine Höhe von fünf Metern erreicht haben. (aen)



**GWG-Geschäftsführer** Klaus Pelzer und Mike Ohlig. Foto: GWG